

Mythen und Fakten in der Zahnmedizin ... und kein Ende?



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist schon ein Mysterium – einige Mythen in der Zahnmedizin sind einfach nicht auszumerzen. Sie tauchen immer wieder auf wie ein Pop-up-Fenster auf dem Computer, sehr gerne gerade dann, wenn man denkt, jetzt hat es jeder verstanden. Ich denke da beispielsweise sofort an den uralten und nie wissenschaftlich belegten Mythos, dass man unter Kompositfüllungen IMMER eine Unterfüllung legen muss. Bei dieser Frage lautet meine Gegenfrage immer: Wer kann denn bitteschön immer jedes Dentinkanälchen mit einem Zement abdecken? Ich kann das sicher nicht. Wo ist dann also der Sinn einer routinemäßigen Unterfüllung? Eine Abhandlung in den Zahnärztlichen Mitteilungen (ZM) aus dem letzten Jahr hat aber wieder einmal gezeigt, dass selbst das Thema Unterfüllung offensichtlich noch nicht ganz zu Ende diskutiert ist – nicht zuletzt bei Kolleginnen und Kollegen meiner Generation 55+. Wen das interessiert und vor allem, wer an den Fakten interessiert ist, wird ebenfalls in den „ZM“ etwas zu schmökern bekommen¹.

Die Reihe der unklaren Behauptungen und fraglichen Postulate ist jedoch noch viel länger. Gibt es ein Mittel gegen Periimplantitis? Kann man Frakturen von Keramikrestorationen vorbeugen? Darf man auf die Pulpa ein lichthärtendes Material zur direkten Überkappung auftragen? Dies ist nur ein kleiner Teil der in dieser Ausgabe zu findenden, wie immer topaktuellen Artikelsammlung.

Fast etwas emotional werde ich, wenn es um den jahrzehntelangen „War of posts“ geht, also den nie enden wol-

lenden Streit, welcher Wurzelstift es denn nun sein soll: Metall, Glasfaser, Zirkon, Karbon? Was habe ich über die letzten 20 Jahre nicht alles an wilden Mythen und Anekdoten gehört. Daher ist es mir eine Freude, in dieser Ausgabe auch einen aktuellen Beitrag zum Stand der Forschung bei den intrakanalären Verankerungen präsentieren zu können. Das Thema bleibt spannend und trotzdem kann ich nur wiederholt festhalten, dass wir in der Quintessenz Zahnmedizin am liebsten Fakten präsentieren und sich die Mythen in der Regel auf Erörterungen in meinem Editorial reduzieren.

Viel Spaß bei der Lektüre



Ihr

Prof. Dr. Roland Frankenberger
Chefredakteur

Literatur

1. Frankenberger R, Krastl G, Haak R. Unterfüllung bei zahnfarbenen Restaurationen – notwendig oder Zeitverschwendung? ZM 2024;114(5)14–17.